

Working Capital Workshop

Identifizieren Sie Ihre Liquiditätspotentiale entlang der Wertschöpfungskette an nur 1 Tag

Aktuelle Studien zeigen, dass rd. 200 Milliarden Euro Working Capital in deutschen Unternehmen gebunden sind und somit cash generiert werden kann – ohne Bank. Was für eine Vorstellung – Geld ohne Bank. Aber wenn dies so einfach klingt, warum setzen die Unternehmen ihre Liquiditätspotentiale nicht frei? Warum scheitern regelmäßig Working Capital Projekte? Hierfür gibt es sechs Hauptgründe:

- mangelnde Transparenz
- unzureichende Überprüfung der Optimierungsmaßnahmen
- Vernachlässigung von Markt- und Kundenanforderungen
- nicht oder inkonsequente Durchführung von Maßnahmenplanung und -controlling
- fehlende Verankerung der Projektziele in Zielvereinbarungen
- unzureichende Einbindung aller Funktionsbereiche, da das operative Tagesgeschäft häufig über Projekte gestellt wird.

Und genau hier setzt der Working Capital Workshop an.

An nur einem Tag erarbeiten wir gemeinsam mit ihnen:

- wo ihre Hauptpotentiale liegen,
- was Sie machen müssen, um diese effizient zu heben (mit ersten Quick Wins),
- wie Sie langfristig ihr gebundenes Kapital optimieren.

Die Module Debitoren-, Kreditoren- und Vorratsmanagement werden durch die Teilnehmer des Workshops anhand von zahlreichen Kriterien bewertet. Die Kriterien orientieren sich an dem Vorhandensein/Funktionieren von Strategie, Aufbau-/Ablauforganisation, Schnittstellenkommunikation, EDV-Nutzung/Tools und Berichtswesen.

Die Bewertung erfolgt anhand eines von uns entwickelten standardisierten Tools, so dass wir unsere Analyse unmittelbar und effizient durchführen sowie die Resultate und erste Handlungsempfehlungen ausweisen können (s. Bild). Diese werden direkt mit den Teilnehmern diskutiert.

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Das Debitorenmanagement zeigt in 3 von 6 Bewertungskriterien signifikante Abweichungen zum Zielwert

Auswertungsergebnis Debitorenmanagement

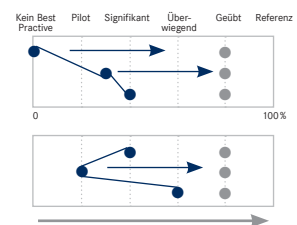
Strategische Ausrichtung

- Strategie
- Aufbauorganisation
- Berichtswesen / Managementunterstützung

Operative Ausrichtung

- Ablauforganisation
- Schnittstellen / Kommunikation
- EDV.Nutzung / Tools

● Ist ● Soll



mbb [consult]

Da die Entscheider mit am Tisch sitzen, können aus den Handlungsempfehlungen erste konkrete Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten, Zeitachse und evtl. quantitativen Effekten bereits definiert werden.

Und die Nachhaltigkeit? Die gewähren wir Ihnen durch die Einführung von Methoden und Planungshilfen, Definition von Verantwortungsbereichen sowie Anpassung der Planungs-, Reporting- und Incentivesysteme.

Worauf warten? Setzen Sie Liquidität sofort frei! Unser spezialisiertes Team des Competence Centers Working Capital führt Sie durch den Tag und liefert Ihnen Sparring aus der Praxis.

Petra Schmock

Diplom-Kauffrau
Projektmanager und
Leiterin des Competence Centers
Working Capital Management
Schwerpunkte:
Operative Restrukturierung,
Optimierung Working Capital,
Integrierte Unternehmensplanungen

